

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes Semester 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abbestellt werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre 3
 Etranger: Plus frais de port
 ou l'abonné excusera
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
 ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
 im Eidgenössischen Handelsdepartement

Redaction et Administration
 au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
 les dimanches et jours de fête exceptés

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
 PRIX D'INSERTION: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
 Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Peitzelle (für das Ausland 35 Cts.)

Inhalt — Sommaire
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Öffentlicher Arbeitsnachweis in Deutschland. — Einwanderung in den Vereinigten Staaten. — Commerce extérieur du Brésil.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
 1909. 29. Dezember. Actiengesellschaft Emil Knecht, Eisgeschäft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 416 vom 2. November 1904, pag. 1662). Joh. Jakob Schneider-Wildermuth ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr in Zürich V., Seefeldstrasse 175.

29. Dezember. Die Firma **W. Wolf** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 396 vom 18. Oktober 1904, pag. 1581) erteilt Prokura an Fritz Müller-Steiner, von Dägerlen (Zürich), in Zürich II.

29. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Bauder** in Zürich IV ist Hans Bauder, von Basel, in Chicago. Bankgeschäft. Weinbergstrasse 36.

29. Dezember. Die Firma **Gebr. Utermöhlen** in Heimgarten-Bülach (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 34) verzehrt als Natur des Geschäftes: Konservenfabrik, Fabrikation von Konfitüren, Frucht-Sirup, Früchtekonserven, Büchsen-Spargeln, Edelobst- und Beerenkulturen.

29. Dezember. Carl Scheffer, von Zürich, in Zürich I, Carl Brandenherger-Giger, von Bärenswil, in Zürich IV, und Wilhelm Friedrich Ruckhäberle, von Basel, in Zürich I, haben unter der Firma **Scheffer & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910, ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission in Kolonialwaren, Ölen, Drogen und Farhwaren. Löwenstrasse 55.

29. Dezember. **Schweiz. Kleiderfabrik A.-G. (Manufacture Suisse de Vêtements Société Anonyme)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 3. Juli 1909, pag. 1202). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Theodor Weill, von Frankfurt a. M., in Zürich I.

29. Dezember. **Gemeindeverein Maur** in Maur (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1909, pag. 109). An Stelle des verstorbenen Emanuel Brunner wurde als Quästor gewählt: Heinrich Weher-Saurenmann, von und in Maur.

29. Dezember. **Banco Sete** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 295 vom 27. November 1909, pag. 1963). Die Unterschrift des Johannes Meier-Rusca, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, ist erloschen. Als Delegierter des Verwaltungsrates fungiert nun: Hans Vogel-Fierz, von und in Zürich (hisheriges zeichnungserichtiges Mitglied des Verwaltungsrates).

29. Dezember. **Baugesellschaft «Phönix» Zürich** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 267 vom 27. Oktober 1908, pag. 1845). Paul Ulrich, Eugen Maggi und Adolf Furrer sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Oscar Gühl ist als Vizepräsident gewählt. Als Mitglieder des Vorstandes wurden neu gewählt: Dr. Hermann Stadlin-Graf, von und in Zug; Victor Wilczek, von Warasdin (Kroatien), in Zürich, und Hans Spiess, von Feuerthalen, in Zürich. Die Vorstandsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv.

29. Dezember. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine; Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1907, pag. 861). Diese Genossenschaft bat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1909 ihre Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Bestimmungen folgendermassen abgeändert worden sind: Zweck der Genossenschaft ist: Versicherungen auf das menschliche Leben und in Verbindung damit die Versicherung von Invaliditätsfolgen anzuschliessen. Sie gliedert sich in das Hauptgeschäft und in die im Jahre 1894 errichtete Abteilung Volksversicherung. Das Hauptgeschäft zerfällt in die Hauptabteilung und die Nebenzweige. Im Hauptgeschäft umfasst die Hauptabteilung die Kapitalversicherungen auf den Todesfall und den Erlebensfall, welche mit dem Anspruche der Versicherungsnehmer auf Rückvergütung der Rechnungüberschüsse abgeschlossen sind (Versicherungen auf Gegenseitigkeit). Die Personen, welche eine solche, auf das eigene oder auf das Leben eines Dritten lautende Versicherung als Versicherungsnehmer oder als Rechtsnachfolger solcher innehaben, sind allein Mitglieder der Anstalt. Die Mitgliedschaft hört auf, wenn die Versicherung in eine prämiertfreie umgewandelt wird. Nebenzweige des Hauptgeschäftes sind: Die Rentenversicherungen, sowie diejenigen Kapitalversicherungen auf den Todesfall und den Erlebensfall, welche ohne Anteil der Versicherungsnehmer an den Rechnungüberschüssen abgeschlossen sind. Für die Verpflichtungen der Anstalt haftet das Anstaltsvermögen; die Mitglieder der Anstalt, ebenso wie die übrigen Versicherten der Hauptabteilung und der Nebenzweige, sind von der persönlichen Haftbarkeit (Nachschusspflicht) befreit. Die Anstalt betreibt in der Schweiz die Volksversicherung. Die Versicherungsnehmer der Abteilung Volksversicherung bilden einen besondern Verband nach den Grundsätzen der Gegenseitig-

keit; sie sind für allfällige Verluste derselben nachschusspflichtig. Die Anstalt hat ihren Sitz und Gerichtsstand in Zürich. Sie verzehrt in jedem Kanton der Schweiz ein Rechtsdomizil, an welchem sie bezüglich der mit Einwohnern des betreffenden Kantons abgeschlossenen Versicherungsverträge gleichwie an ihrem schweiz. Hauptdomizil belangt werden kann. Die Feststellung der allgemeinen Bedingungen für neue Versicherungen und für den Übergang bestehender Versicherungen auf die Bedingungen für neue Versicherungen und die Feststellung der technischen Grundlagen (Sterbetafeln und Zinsfuss), sowie der Prämientarife stehen dem Aufsichtsrate zu. Das Hauptgeschäft und die Volksversicherung werden voneinander getrennt verwaltet; die Rechnungen werden alljährlich am den 31. Dezember abgeschlossen. Die nach Bestellung der Deckungskapitalien (Prämienreserven) und der Kapitalreserven beider Abteilungen verbleibenden Ueberschüsse fallen je den beiden Abteilungen zu. Sie werden den Ueberschussfonds dieser Verbände zugeteilt, welche dazu bestimmt sind, die Ueberschüsse den anteilberechtigten Versicherten entsprechend den Rechnungsgrundlagen und dem Versicherungshand der Abteilungen voraussichtlich dauernd zu gleichen Sätzen zu gewähren zu können. Der nach Bestellung der Deckungskapitalien und der Kapitalreserven beider Abteilungen verbleibende Ueberschuss einer Jahresrechnung der Volksversicherung fällt den Versicherten dieser Abteilung zu, welche acht volle Vierteljahresbeiträge oder mehr entrichtet haben, im Verhältnis ihrer Wochenbeiträge. Der Ueberschussfonds soll nicht mehr als die Summe der Ueberschüsse der vorangegangenen fünf Rechnungsjahre betragen. Publikationsorgane der Genossenschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt, der «Deutsche Reichsanzeiger» und das französische «Journal officiel». Sie wird ihre Bekanntmachungen an die Mitglieder mindestens in noch sechs Zeitungen einrücken, welche der Aufsichtsrat bezeichnet. Die abgeänderten Statuten sind vom schweizerischen Bundesrate am 23. Juli 1909 genehmigt worden. An Stelle des ausgetretenen Emil Imhol ist als Mitglied des Ausschusses gewählt worden: Professor Dr. Ludwig von Salis, von Mafelfeld, in Marschwil. Die Direktion in Zürich vertritt die Anstalt nach aussen. Urkunden sind für diese nur verbindlich, wenn sie von zwei mit der Vertretungsbefugnis betrauten Personen (Direktoren oder Prokuristen) im Namen der Anstalt unterzeichnet sind. Im Bestande der bisheriger Zeichnungserichtigten ist keine Aenderung eingetreten.

30. Dezember. In der Firma **Eugen Berg** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 163 vom 29. Juni 1909, pag. 1169) ist die Prokura des Wilhelm Berg erloschen.

30. Dezember. Die Firma **A. Lott** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Mai 1906, pag. 821), und damit die Prokura Hermann Lott-Egli, Bauspenglerei, Installationsgeschäft und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. Dezember. Unter der Firma **A.-G. vormalis W. Glaser** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Dezember 1909 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstände des Unternehmens sind: 1) Handel mit, Bereitung und Herstellung von Lebens- und Genussmitteln jeglicher Art; 2) die Gründung von Unternehmen, welche dem sub 1 genannten Zwecke dienen und Beteiligung an solchen; 3) sämtliche mit den vorerwähnten Zwecken verbundenen Geschäfte. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken) festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Hievon sind Fr. 200,000 = 200 Aktien begeben und mit 20% einbezahlt. Der Verwaltungsrat bat das Recht, die restlichen 200 Stück Aktien zu heben. Publikationsorgane der Gesellschaft sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung», und ihre Organe: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bestimmt, wer für die Gesellschaft zeichnet und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Einzelunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Hans Buel, von Davos, in Zürich V, und der Vizepräsident: Wilhelm Glaser, von Basel, in Zürich I, Geschäftslokal: Kuttelgasse 13, Zürich I.

30. Dezember. Die Firma **J. Suter** in Hadlikon-Hinwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 5. Juni 1883, pag. 654) ist infolge Assoziation erloschen. Jean Suter, Vater, in Wernetshausen, und Jean Suter, Sohn, in Hinwil, heide von Hinwil, haben unter der Firma **J. Suter & Cie** in Hinwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Suter» übernimmt. Eisenwaren, Fabrikation und Handel. Beim Bahnhof. Dürntenstrasse.

30. Dezember. Die Firma **Frau E. Scherr** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 396 vom 26. Dezember 1899, pag. 4593) — Modes — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Dezember. Die Firma **C. F. Scherr** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 201 vom 11. August 1908, pag. 1421) verzehrt als Geschäftslokal: Kappelgasse 16, Zentralhof. Der Inhaber wohnt in Zürich I.

30. Dezember. Die Firma **Carl Fuchs** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1893, pag. 99) erteilt Prokura an Carl Fuchs, Sohn, von Freienbach (Schwyz) und Zürich, in Zürich V.

30. Dezember. **Walter Schnyder**, von Zürich, in Luzern, ab 1. Februar 1910 in Zürich II, und **Bertrand Weiller**, von Lyon, in Zürich I, haben unter der Firma **W. Schnyder & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird. Maschinen aller Art schweizerischen Fabrikats. Brandschenkestrasse 13.

31. Dezember. Die Firma **A. Gerig, Hottinger-Bazar** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 180 vom 29. April 1904, pag. 717) erteilt Prokura an Gustav Paul Gerig, von Zürich, in Zürich V, den Sohn des Firmainhabers.

31. Dezember. Die Firma **Hugo Fischer** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 94 vom 15. April 1907, pag. 649) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich II, Alfred Escherplatz 2.

31. Dezember. Die Firma **Gessner & Co** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1909, pag. 39) — Fabrikation von Seiden und Halbseidenstoffen — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Emil August Gessner, Kommanditärin: Emilie Seline Gessner, und damit die Prokuren für diese Kommanditgesellschaft von Emil Isler, Jean Ammann, August Weber und Heinrich Schneebeli, ist infolge Übergehanges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gessner & Co A. G.» und daberiger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

31. Dezember. **Ernst Voegeli**, von Oberdiesbach (Kt. Bern), in Zürich IV und **Antoinette Schlicht**, geb. Herzog, von St. Gallen, in Zürich II, haben unter der Firma **E. Voegeli & Co.**, vorm. **Pflster & Frick** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist **Ernst Voegeli**, und Kommanditärin ist **Antoinette Schlicht** geb. Herzog, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Schreibmaschinen und Zubehörden. Bahnhofstrasse 61. Die Firma erteilt Prokura an **Karl Schlicht-Herzog**, von St. Gallen, in Zürich II.

31. Dezember. Die Firma **E. Tschopp** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Juli 1905, pag. 1177) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Inhaberin der Firma **A. Nötzli** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Anna Nötzli**, von Ober-Urdorf, in Zürich I. Schürzen, Blusen, Lingerie. Rennweg 1.

31. Dezember. Unter der Firma **Milch-Genossenschaft Hinterburg & Umgebung** hat sich mit Sitz in **Bäretswil** am 22. März 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käseerei oder Molkerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer zur technischen Verarbeitung oder Abfuhr. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Anmeldung geschieht schriftlich beim Vorstände. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes, resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. In dieser Weise neu eintretende Mitglieder haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Zahlungsunfähigkeit und Ausschluss. Der Ausschlussene, sowie der freiwillig Austretende verlieren das Anspruchsrecht auf den allfälligen Gesellschaftsfonds. Uebersteigen die Passiven die Aktiven, so hat der Austretende das auf ihn entfallende Passivenbeträgnis bar zu erlegen. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auf schriftliche vierteljährliche Kündigung, je auf 1. Mai oder 1. November. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2. Von je 100 kg gelieferter Milch werden 1 Rp. in die Genossenschaftskasse und ferner der jeweilige Beitrag (gegenwärtig 10 Rp.) in die Verhandskasse bezogen. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre produzierte Milch nach Massgabe der Statuten abzuliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus 1 Präsidenten, 1 Vizepräsidenten zugleich Aktuar und 1 Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem Aktuar oder dem Quästor oder der Vizepräsident mit dem Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Jakob Bachmann-Baumann**, von Rüeggenthal; Vizepräsident und Aktuar: **Jakob Fehr**, von Bäretswil, und Quästor: **Jakob Lattmann**, von Hütten; alle in Bäretswil.

31. Dezember. **Milton Weil**, von Zürich, in Zürich I, und **Adolf Mainzer**, von Bad-Kissingen (Bayern), in Zürich I, haben unter der Firma **Milton Weil & Co** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird. Passementerie, Dentelles und Mercerie, ein gros Steinmühlengasse 12.

31. Dezember. Die Firma **J. H. Joheber** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 337), und damit die Prokura **Rudolf Lechner** — Schreibmaschinen — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1909 haben die Mitglieder der Genossenschaft **Hotel Simplon** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837), die Auflösung der Genossenschaft und Liquidation beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: **Dr. Eugen Keller**, von Neukirch, in Zürich I, und **Samuel Neuwenschwander**, bisheriges Vorstandsmitglied. Die Genannten führen für die Firma **Hotel Simplon** in Lq. rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder **Franz Schwyzer-Honegger** und **Hermann Beutelspacher** sind erloschen.

31. Dezember. Die unter der Firma **Buff & Co** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 1997) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: **David Heinrich Buff** und **Alfred Mettler-Helbling**, bat sich infolge Hinschiedes des **Dr. H. Buff** aufgelöst.

Alfred Mettler-Helbling, von Zürich, in Zürich I, und **Alfred Clemens Mettler**, von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **A. Mettler & Sohn** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Papierhandlung ein gros. Freigutstrasse 6.

31. Dezember. Die Firma **F. Rentsch** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1909, pag. 102) ist infolge Assoziation erloschen.

Franz Rentsch und **Bruno Rentsch**, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **F. & B. Rentsch** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Rentsch» übernimmt. Obst, Gemüse, und Südfrüchte ein gros und detail. Sihlfeldstrasse 14.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Emil Rüegg & Co**, Buchdruckerei Industriequartier in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 72 vom 25. März 1909, pag. 509) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Emil Rüegg**, Kommanditär und Prokurist: **Fritz Wodey**, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Rüegg**, Buchdruckerei Industriequartier in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Emil Rüegg**, von Zürich, in Zürich III: Buchdruckerei und Verlag. Konradstrasse 20.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rob. Rüegg & Co** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 413), Gesellschafter: **Robert Rüegg** und **Hans Sulger**, bat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Rob. Rüegg** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Robert Rüegg**, von Zürich, in Zürich V. Baumwollagentur und Kommissionsgeschäft. Streulstrasse 7.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Sulger** in Zürich V ist **Hans Sulger**, von Stein a. Rh., in Zürich V. Baumwollagentur und Kommission. Streulstrasse 33.

31. Dezember. Unter der Firma **Verein Kaufmännischer Agenten der Textilbranche** hat sich mit Sitz in Zürich am 20. Dezember 1909 ein Verein gebildet. Derselbe bezweckt: a. Die Wahrung und Förderung der Standesinteressen in wirtschaftlicher, sozialer und moralischer Beziehung; b. die Festsetzung von Normativbestimmungen für das Agenturverhältnis auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage; c. die Bildung von Schiedsgerichten zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Agenturverhältnis oder Warenverkehr; d. den Nachweis offener Agenturen an die Vereinsmitglieder; e. die Unterstützung bedürftiger Mitglieder oder ihrer Hinterbliebenen; f. die Gründung und Organisation von Sektionen, sowie den Anschluss an bereits bestehende kaufmännische Verbände in der Schweiz. Ordentliches Mitglied kann jeder selbständige Warenagent der Textilbranche werden, welcher im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist, über genügende kaufmännische und allgemeine Bildung verfügt und in der Schweiz seinen Wohnsitz hat. Ausserordentliche Mitglieder können solche Personen oder Personenverbände werden, welche ohne Rücksicht auf ihren Beruf oder ihren Wohnsitz die Vereinszwecke fördern wollen. Die Aufnahme erfolgt auf Grund schriftlicher Anmeldung und unterschrieblicher Empfehlung von zwei Mitgliedern des Vereins durch Mehrheitsbeschluss des Vorstandes. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen und muss spätestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Wer trotz zweimaliger Mahnung mit dem Jahresbeitrag länger als drei Monate im Rückstand bleibt, gilt als ausgeschieden. Der Austritt erfolgt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Mitgliedes. Austretende, ausscheidende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Vereinsvermögen. Das Eintrittsgeld ist auf Fr. 10 und der Jahresbeitrag auf Fr. 20 festgesetzt. Im Laufe des zweiten Semesters eintretende Mitglieder haben ausser dem Eintrittsgeld die Hälfte des Jahresbeitrages zu entrichten. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Quästor und drei Beisitzern, vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Ernst Hermann Schlatter**, von St. Gallen, in Zürich II; Vizepräsident: **Georg Albert Blocher**, von Mülhausen i. E., in Zürich IV; Sekretär: **Siegfried Berlowitz**, von Bubikon, in Zürich I, und Quästor: **Moritz Wylar**, von Ober-Endingen, in Zürich I. Geschäftslokal: Bleicherweg 38, Zürich II.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Berichtigung. In Nummer 322 des S. H. A. B. vom 30. Dezember 1909 soll es auf Seite 2142 statt «Elektrizitätswerke der Stadt Bern» heissen **Elektrizitätswerk der Stadt Bern**.

1909. 31. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat des **Sanitätsgeschäftes M. Schaerer A.-G.** mit Sitz in Bern ist das bis anhin zur Zeichnung berechtigte gewesene Mitglied **Gottfried Bangter** ausgetreten. Seine Zeichnungsberechtigung fällt somit dahin. Die übrigen, in den S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904; Nr. 439 vom 20. Oktober 1906; Nr. 149 vom 12. Juni 1907; Nr. 289 vom 22. November 1907; Nr. 22 vom 28. Januar 1908, und Nr. 214 vom 26. August 1908 publizierten Tatsachen, namentlich in bezug auf die Vertretungsbefugnisse, bleiben unverändert.

31. Dezember. Die Firma **Fritz Marti**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414, und dortige Verweisungen) erteilt Prokura an **Arnold Neuweller**, von Kreuzlingen, in Bern. **Arnold Neuweller** ist gemeinsam mit einem andern Prokuratör oder mit einem der Direktoren zur kollektiven Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt.

31. Dezember. Die Firma **Giacomini Bartolomeo**, Comestibles in Bern (S. H. A. B. Nr. 160 vom 25. Juni 1909, pag. 1149), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen, ebenso die an **Costantino Giacomini** erteilte Prokura.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Co-tantino Giacomini** in Bern ist **Costantino Giacomini**, von Paderna (Italien), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Comestibles und Weinhandlung, Belpstrasse 24, Bern.

Bureau de Porrentruy

31 décembre. Le chef de la maison **Froidevaux-Prongué**, à Courgenay, est **Joseph Froidevaux**, allié **Prongué**, originaire de Courgenay et y domicilié. Genre de commerce: Fabrication et vente de liqueurs et exploitation du Café du Guillaume Tell.

Bureau Thun

30. Dezember. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Blumenstein** hat sich mit Sitz in Blumenstein eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen den Zweck der möglichen Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes verfolgt. Sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Dieser Zweck wird zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Konsumartikeln; b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; d. Verminderung der Produktionskosten. Die Statuten sind am 13. September 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige, im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren stehende Einwohner von Blumenstein und Umgebung sein, sofern sie keiner andern, gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2; für nach der Gründung eintretende Mitglieder kann dasselbe erhöht werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austrittserklärung, welche schriftlich zu geschehen hat, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit oder Einstellung in der persönlichen Handlungsfähigkeit und durch den Tod. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Im Falle des Hinschiedes des Ehemanns geht das Recht der Mitgliedschaft auf dessen Witwe oder den Sohn über, vorausgesetzt, dass sie das Geschäft auf seinen Namen weiterführen. Das Publikationsorgan wird von der Genossenschaftsversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch, soweit dieselben durch das Genossenschaftsvermögen nicht gedeckt werden können. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden eingegangenen Verbindlichkeiten noch zwei Jahre lang haftbar. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung der Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende

Deckung für jedes Risiko ergibt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, dem Sekretär und vier Beisitzern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird liquidiert und in erster Linie zur Bezahlung von Schulden verwendet. Ueber die Verwendung eines allfälligen Ueberschusses beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Winkler, von Blumenstein, Holzhändler, Präsident; Fritz Künzli-Jordi, von Ryken (Aargau), Negotiant, Vizepräsident und Kassier; Christian Rufener, Landwirt auf dem Wäseli, von Blumenstein, Sekretär; Johann Bähler, von Blumenstein, Gemeindepräsident; Haus Rufener-Fabrizi, von Blumenstein; Jakob Rufener, von Blumenstein; Gottfried Rufener, von Blumenstein; diese vier als Beisitzer; sämtliche Vorstandsmitglieder sind wohnhaft in Blumenstein.

30. Dezember. Unter dem Namen **Centralverband schweizerischer Uhrmacher** besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Zentralpräsidenten, gegenwärtig in Thun, eine Genossenschaft, welche, ohne einen Gewinn zu beabsichtigen, die gemeinsame Wahrung und Förderung der geistigen und materiellen Interessen des schweizerischen Uhrmachergewerbes bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 14. Juni 1909 festgestellt worden. Der Verband wird aus Sektionen gebildet. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Zentralvorstand durch die Delegiertenversammlung. Letztere setzt auch die zu leistenden Jahresbeiträge fest. Der Austritt geschieht freiwillig, oder durch Beschluss der Delegiertenversammlung, letzteres in Fällen häufiger und grober Zuwiderhandlungen gegen die Statuten oder Verletzung der Interessen des Verbandes oder des Uhrmachergewerbes überhaupt. Mit dem Austritt oder Ausschluss aus dem Verbands erlischt jegliches Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die Haftbarkeit der Sektionen als solche ist daher ausgeschlossen. Die Delegiertenversammlung bezeichnet unter der Fachpresse die als offizielle Publikationsmittel dienenden Organe. Die Organe des Verbandes sind: Die Delegiertenversammlung, der aus Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, und dem Aktuar bestehende Vorstand, sowie die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich, und es führen der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben. Der Vorstand besteht aus: Emil Schär, von Dürrenroth, in Thun, als Präsident; Adolf Stähli, von Brienz, in Interlaken, als Vizepräsident und Kassier, und Alfred Streit, von Kirchdorf, in Spiez.

Bureau Trachselwald

31. Dezember. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Schonegg**, mit Sitz in Schonegg, Gde. Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, pag. 1091), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Januar 1909 neu in den Vorstand gewählt am Platz des Ulrich Geissbühler, als Präsident; Gottlieb Lüthi, von Rüderswil, Landwirt im Twiri zu Sumiswald, und am Platz des Friedrich Heinger, als Beisitzer; Karl Sommer, von Sumiswald, Landwirt in Mühlestatlen zu Affoltern.

1910. 3. Januar. Die Firma **Fritz Bichsel** in Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, page 1091) erteilt Prokura an Albert Bichsel, von Sumiswald, Kaufmann in Lützelflüh-Unterdorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1909. 30. Dezember. Firma **Schumacher, Schmid & Cie. Central-schweizerische Firnis- und Farbenfabrik** (Schumacher, Schmid & Cie., Fabrique de vernis et de couleur de la Suisse centrale) (Schumacher, Schmid & Co., Fabbrica di vernici e colori della Svizzera centrale), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 10. Oktober 1907, pag. 1754). Die an Alphons Eschle erteilte Prokura ist erloschen.

30. Dezember. Der Inhaber der Firma **Emil Weltert** in Sursee (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. Juli 1896, pag. 875, und dortige Verweisung) hat aus seiner Geschäftsnatur den «Weinhandel» gestrichen.

30. Dezember. Die Firma **Frau M. Frey-Ruckstuhl**, Gasthaus z. d. Drei Königen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 310 vom 27. Juli 1905, pag. 1237), ist infolge Aufgabe des Geschäftes samt der an Eduard Frey erteilten Prokura erloschen.

30. Dezember. Unter dem Namen **Käsergenossenschaft Schülen** gründet sich mit Sitz in Willisau-Land, und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke der Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb oder Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 20. Oktober 1909. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten, oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Neueintretende haben sich bis längstens 1. Oktober oder 1. März schriftlich anzumelden und dabei anzugeben, von wie viel Kühen sie die Milch zu liefern sich verpflichten. Die Aufnahme von Gastbauern ist zulässig. Jedes Mitglied und jeder Gastbauer ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglements über Milchlieferung verpflichtet, oder statt dessen von je 100 Kilo veräussertes Milch 20 Cts. in die Genossenschaftskasse zu zahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann erst nach Abbezahlung der Käshütte auf Ende des dann laufenden Geschäftsjahres erfolgen und muss vor 1. September dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden, ansonst der betreffende Genossenschafter verpflichtet ist, die Milch noch für das nächstfolgende Betriebsjahr zu liefern oder Fr. 20 per Kuh an den Baufonds abzuliefern. Freiwillig austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren das Anspruchsrecht auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes resp. den oder die Liegenschaftsbesitzer über. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz, sowie Pächtern, Verwaltern, Nutzniessern usw. den Beitritt zur Genossenschaft bzw. die Milchlieferung in die Käseerei zur Pflicht und Vertragshedingung zu machen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und ein Vorstand von drei Mitgliedern. Derselbe leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen, und es führen der Präsident mit dem Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift. Präsident ist David Meyer, von Schülen; Vizepräsident ist Gottfried Fankhauser, von Trub (Kt. Bern), und Aktuar zugleich Kassier ist Josef Meier, von und alle in Willisau-Land, Bühl.

30. Dezember. **Konsumverein Münster**, mit Sitz in Münster (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. Juli 1904, pag. 1197). An der Aktionärsversammlung vom 8. August 1909 wurden folgende Statutenänderungen beschlossen: Die Firma wird abgeändert in **Aktienbäckerei Münster**. Das Aktienkapital wird um Fr. 20,000 erhöht und beträgt dormalen Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 100. Die bezügliche Zeichnung und Volleinzahlung wird konstatiert. Die weiteren getroffenen Statutenänderungen haben auf die publizierten Punkte keinen Einfluss. An Stelle von Johann Herzog wurde als Präsident gewählt: Josef Wandeler, von und in Gunzwil.

Frelburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 3. janvier. La raison **B. Schneider-Büla**, Café de l'Hôtel National, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, page 445), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1909. 31 décembre. Dans son assemblée générale du 1^{er} août 1909, la société **Mutuelle-Electra**, association ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 9 octobre 1902, n° 361, page 1441), a nommé président: **Gustave Lœmann**, à Romont, en remplacement de **Lucien Schoiro**, décédé.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

30. Dezember. Die Firma **Joseph Brügger** in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 319 vom 30. Dezember 1895), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Betrieb des Gasthofes zum Sternen in Heitenried.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1909. 31. Dezember. Inhaber der Firma **Dr. W. Stuber** in Olten ist Dr. Walter Stuber, Fürsprech und Notar, von Lohn, in Olten. Natur des Geschäftes: Advokatur, Notariat und Inkasso.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 30. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Sterbe- und Alterskasse** mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. Juni 1883, pag. 670) hat in ihrer 31. ausserordentlichen Sitzung vom 25. September 1909 ihre Firma abgeändert und ihre Statuten einer totalen Revision mit Wirkung vom 4. Januar 1910 unterzogen. Die Firma der Genossenschaft lautet inskünftig **Patria, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse (Patria, Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie, ancienne Caisse de Prévoyance suisse)**. Der Sitz der Genossenschaft ist Basel; Zweck der Genossenschaft ist die gegenseitige Versicherung für den Todesfall und das Alter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich ihr Vermögen. Das durch Anteilscheine bisher gebildete Garantiekapital ist zurückbezahlt und existiert nicht mehr. Organe der Genossenschaft sind: 1) Der Verwaltungsrat, bestehend aus 6 durch die Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel, 6 durch gemeinnützige Gesellschaften in andern Kantonen, die vom Verwaltungsrate darum ersucht werden, und aus einer unbegrenzten Zahl durch die Versicherten gewählten Mitgliedern, wobei auf 800 Versicherte oder einen Bruchteil von wenigstens 400 ein Abgeordneter entfällt; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) der Direktor. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und den Versicherten gegenüber. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher (Präsident des Vorstandes), dessen Stellvertreter, der Direktor und die Prokuristen, und zwar kollektiv je zu zweien. Vorsteher ist Prof. Dr. Hermann Kinkelin; Stellvertreter: Oberst Emil Bischoff; Direktor: Eduard Meyer; Prokuristen: Heinrich Buser und Ernst Buser; alle von und in Basel. Geschäftslokal: Kaufhausgasse 5.

30. Dezember. Die Firma **Flainer Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 6) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Lüdin & Co» Nachfolger von Flainer Sohn.

30. Dezember. **Heinrich Lüdin, Witwe Emma Flainer-Schmidlin, Witwe Emma Hoffmann-Flainer, und Dr. Carl Oswald-Flainer**, alle von und in Basel, haben unter der Firma **H. Lüdin & Co Nachfolger von Flainer Sohn (H. Lüdin et Co succ^{rs} de Flainer fils)** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Flainer Sohn» übernimmt. Heinrich Lüdin ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Witwe Emma Flainer-Schmidlin ist Kommanditistin mit der Summe von zweihundertfünfundzigtausend Franken (Fr. 250,000); Witwe Emma Hoffmann-Flainer ist Kommanditistin mit der Summe von fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 75,000), und Dr. Carl Oswald-Flainer ist Kommanditär mit der Summe von fünfundsiebzigtausend Franken (Fr. 75,000). Die Firma erteilt Kollektivprokura an Fritz Huber und Jakob Matter, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Rohseide. Geschäftslokal: Kohlenberg 29.

30. Dezember. Die Firma **Louis Cochius** in Basel, Agentur und Handel in Lebensmitteln und Seifen, Tee-Import, Hauptniederlage und Alleinvertrieb für die Schweiz der Firma D. & M. Grootes Erbe in Westzaan (Holland) (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1909, pag. 742), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma **J. J. Mäglin Wwe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 299 vom 27. August 1901, pag. 1193) erteilt Prokura an Jakob Friedrich Mäglin von und in Basel.

30. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fröse & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 206) ist der Kommanditär **Charles-Marie Jean Husson-Portmann** ausgeschieden und damit dessen Kommandite von Fr. 30,000 erloschen; zugleich ist die an den genannten Kommanditär und an Johann Schneider-Matzinger erteilte Kollektivprokura erloschen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Müller-Kanne** in Basel ist **Heinrich Müller-Kanne**, von Detmold (Lippe), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bau- und Möbelschreinerei; Glaserie. Geschäftslokal: Gasstrasse 33.

31. Dezember. Die Firma **E. Imhoff-Settelen** in Basel, Versicherungs-agenturen, Generalagentur der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 62 vom 5. April 1889, pag. 329), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Dezember. **Emil Imhoff-Settelen** und **Walter Imhoff**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **E. Imhoff-Settelen & Sohn** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 beginnt. Die Firma erteilt Prokura an **Bernhard Kübler**, von Basel-Augst, wohnhaft

in Arlesheim. Natur des Geschäftes: Versicherungsagenturen, Generalagentur der Schweizerischen Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur. Geschäftslokal: Bruderholzstrasse 42.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rensch-Miville (& Sohn) in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1907, pag. 245) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Rensch-Miville & Sohn in Liq. besorgt durch den Liquidator Emil Günther-Hübner, von Neu-Ruppin (Preussen), wohnhaft in Basel.

31. Dezember. Inhaber der Firma Basler Seif-Fabrik Rudolf Rensch in Basel ist Rudolf Rensch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seifenfabrikation. Geschäftslokal: Mühlenberg 21.

31. Dezember. Witwe Celestine Rensch-Miville und Gustav Rensch Werner, beide von und in Basel, haben unter der Firma Rensch-Miville & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 beginnt. Natur des Geschäftes: Tafelisenfabrik. Geschäftslokal: St. Albantal 8.

31. Dezember. Inhaber der Firma Charles Ferralli in Basel ist Charles Ferralli, von Grand-Saconnex (Genf), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Quincailleriewaren. Geschäftslokal: Greifengasse 18.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 27. Dezember. Es werden, gemäss Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister von Amteswegen, und zwar wegen Wegzuges der Inhaber gelöst:

Die Firma C. Tüller-Pulver, Hotelbetrieb, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, pag. 2000);

Die Firma A. Joseph, Schubhandlung und Manufakturen, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 286 vom 27. November 1908, pag. 1966);

Die Firma Hans Heiniger, Wollwarenhandlung, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. April 1903, pag. 590).

27. Dezember. Die Kommanditgesellschaft Basler Sandsteinfabrik Pratteln, W. Brodtbeck & Cie. in Liestal (S. H. A. B. Nr. 237 vom 14. September 1896, pag. 1053), erteilt Prokura an Fräulein Clara Brodtbeck, von und in Liestal.

27. Dezember. Die Firma Wilh. Brodtbeck in Liestal (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 264, und Nr. 294 vom 7. August 1902, pag. 1174) erteilt Prokura an Fräulein Clara Brodtbeck, von und in Liestal.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Schweizer & Cie., Samen- und Pflanzenkultur, in Unterhallau (S. H. A. B. Nr. 46 vom 3. Februar 1905, pag. 484), hat sich aufgelöst; die genannte Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Schweizer».

31. Dezember. Inhaber der Firma G. Schweizer in Unterhallau ist Gottlieb Emil Schweizer, von und in Unterhallau. Natur des Geschäftes: Samenhandlung und Handelsgärtnerei. Geschäftslokal: Zur Flora. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Schweizer & Cie.».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1910. 1. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrizitätswerk Kubel mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 435 vom 25. Oktober 1906, pag. 1737, und dortige Verweisungen) erteilt Kollektivprokura an Karl Leutenegger, von Münchwilen, in St. Gallen.

1. Januar. Die Firma J. G. Nef & Co. in Herisau (S. H. A. B. Nr. 294 vom 9. Juli 1906, pag. 1173) erteilt Einzelprokura an Georg Nef, von und in Herisau.

1. Januar. Die Firma E. Ramsauer — Bürstenfabrikation — in Herisau (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. April 1901, pag. 581), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Heiden und Umgebung mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 16. Juli 1906, pag. 1210) hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. März 1909 an Stelle der zurückgetretenen Verwaltungsmglieder Jakob Etter und Johs. Langenegger neu in die Verwaltung gewählt: Johannes Eugster, von Wald, in Heiden, und Johannes Etter, von und in Heiden. Die Verwaltungskommission bezeichnete sodann als Aktuar: Johs. Eugster. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten namens der Genossenschaft zu zeichnen.

1. Januar. Inhaber der Firma Johs. Rohner in Walzenhausen ist Johannes Rohner, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Zwirnerei und Garnhandlung. Geschäftslokal: Lachen Nr. 220 a.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 31. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft Sanatorium Davos-Platz A.-G. in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1908, pag. 46, und dortige Verweisungen) sind Anton Stiffer-Vetsch und Max Oschwald ausgeschieden. Vizepräsident ist nunmehr: Dr. Albert Rosenberger (bisher Verwaltungsratsmitglied), und neue Verwaltungsratsmitglieder sind: Adolf Zählinger, in Luzern und Major Joseph von Reding, in Schwyz.

31. Dezember. Die Firma And. Nell in Chur Bäckerei (S. H. A. B. vom 13. Februar 1891), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1909. 30. Dezember. Die Firma E. Stark-Peyer, Wirtschaft, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1907, pag. 390), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein Aarau in Aarau (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 782) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Emil Wirz, von Solothurn; Vizepräsident ist Dr. Carl Jaeger, von Brugg; Aktuar ist Otto Husy, von Wangen b. Olten; Kassier ist Friedrich Schaefer-Meier, von Aarau; alle in Aarau.

Bezirk Lenzburg

30. Dezember. Die Firma Bertschinger & Co. in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 173 vom 9. Juli 1909, pag. 1235), erteilt Einzelprokura an Hans Richard Bertschinger, von und in Lenzburg.

Bezirk Rheinfelden

30. Dezember. Actienbrauerei zum Felschlösschen in Rheinfelden mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 59). Friedrich Brunner, Notar in Rheinfelden, ist nunmehr Präsident des Verwaltungsrates und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Die an Traugott Waldmeier erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1909. 27. Dezember. Inhaber der Firma Joh. Bircher in Sulgen ist Johann Bircher, von Küttigen (Kt. Aargau), in Sulgen. Buchdruckerei und Papeterie. Der Inhaber erteilt Prokura an dessen Ehefrau Frida Bircher geb. Arnold, von Küttigen, in Sulgen.

27. Dezember. Inhaber der Firma Ferd. Huber, Metzger in Arbon ist Ferdinand Huber, von Berg (Kt. St. Gallen), in Arbon. Metzgerei und Wirtschaft.

27. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Käseereigesellschaft Fischbach-Raperswilen in Fischbach (S. H. A. B. Nr. 42 vom 7. Februar 1900, pag. 171, und Nr. 20 vom 11. August 1908, pag. 1422) hat sich aufgelöst infolge Übergang der Käseerei an eine Genossenschaft; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

27. Dezember. Die Firma Albert Högger in Sirmach (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1901, pag. 6) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma A. Högger's Wwe in Sirmach ist Marie Högger geb. Dudli, von Schönholzerswilen, in Sirmach, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Högger» übernimmt. Kleiderhandlung und Wirtschaft.

28. Dezember. Sennereigesellschaft Gachnang mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 272 vom 6. November 1895, pag. 1132, und Nr. 336 vom 26. Oktober 1901, pag. 1450). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind Konrad Wiesendanger und Georg Freudiger ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Ulrich Gamper, in Stegen (Kt. Zürich), und Johann Baumer, in Gachnang.

28. Dezember. Genossenschaftsfergerei Bischofszell mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1909, pag. 302). An Stelle des Julius Ehrbar, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als nunmehriger Geschäftsführer: Wilhelm Graf, Sohn, bisher Vizepräsident und Aktuar; als Vizepräsident und Aktuar: Emil Stäbeli, in Schocherswil, und als neues Mitglied des Verwaltungsrates: Emil Preisig, in Schweizerholz, gewählt. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar und der Geschäftsführer durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

29. Dezember. Marie Elisabeth Virginie Crétin, Elisabeth Marie Mathilde Crétin und Elisabeth Ida Crétin, alle von Soulez (Kt. Bern), und wohnhaft in Steckborn, haben unter der Firma Geschwister Crétin in Steckborn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1909 begonnen hat. Mehl, Futterwaren und Samenhandlung.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ed. Zingg & Co in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1909, pag. 795) ändert die Firma ab in Zingg & Blickle.

30. Dezember. Der Inhaber der Firma Alois Angehrn-Baumann in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. Januar 1888, pag. 67, und Nr. 289 vom 17. Oktober 1896, pag. 1189) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Wirtschaft, Agenturen und Güterhandel.

31. Dezember. Der Inhaber der Firma Frei-Nägeli in Bürglen, Ulrich Frei, von Salen-Reutenen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1899, pag. 81), ändert seine Firma ab in Frei-Bangerter.

31. Dezember. Die Firma Simon Müller, Betrieb des Hotel zum Falken, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 20 vom 24. Januar 1907, pag. 134), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Die Firma Johann Metzger, Wirtschaft, Spezereihandlung und Limonadenfabrikation, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. November 1899, pag. 1454, und Nr. 477 vom 7. Dezember 1905, pag. 1906), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1909. 30 décembre. Louis Michot, chef de la raison L. Michot, lait, beurre, fromages et porcs, fait inscrire qu'il a transporté son siège social et son domicile de Cossonay à Penthazalaz, avec le même genre de commerce.

Bureau de Lausanne

31 décembre. Charles Bischoff, associé commanditaire dans la société en commandite Cornaz et Cie., à Lausanne (vins) (F. o. s. du c. du 18 septembre 1902), s'est retiré de la dite société. Sa commandite de trente mille francs est éteinte et radiée. La procuration conférée à Charles Bischoff est également éteinte et radiée.

Bureau d'Orbe

29 décembre. La société en nom collectif S. et H. Jaquet, à Vallorbe, clouterie, maréchalerie, chaînes, fers, quincaillerie, houille, coke, fourneaux, verres à vitres, lampes, etc. (F. o. s. du c. du 24 novembre 1899, n° 364, pag. 1466), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «S. et H. Jaquet, société anonyme».

29 décembre. Sous la raison sociale S. et H. Jaquet, société anonyme, il est créé une société anonyme, qui a son siège à Vallorbe, et pour but, l'achat et l'exploitation du commerce de quincaillerie, fers, matériel d'entrepreneurs qu'exploite actuellement la société en nom collectif «S. et H. Jaquet», à Vallorbe, dont l'actif et le passif sont repris par la société anonyme. Les statuts de la société portent la date du 29 décembre 1909. La société pourra étendre ses opérations à tous autres négoce ou entreprises se rattachant à l'industrie des fers et métaux, combustibles, ou commerce des bois et articles analogues. La durée de la société est illimitée et commence le 1^{er} janvier 1910. Le capital social est de quatre cents mille francs (frs. 400,000), divisé en 80 actions nominatives de frs. 5000 chacune. Les publications ont lieu par lettre chargée à chaque actionnaire inscrit à la souche, et par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, élus pour six ans. Le conseil d'administration peut nommer dans ou hors de son sein un ou des directeurs ou fondés de pouvoirs. Par décision de l'assemblée générale la société est représentée vis-à-vis des tiers par un conseil de deux administrateurs: Samuel Jaquet-Gavaggio et Henri Jaquet-Aldor, les deux à Vallorbe, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers par la signature de l'un ou de l'autre signant individuellement. La société est aussi engagée par la signature du fondé de procuration Marcel Jaquet, à Vallorbe.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1909. 28 décembre. La société en nom collectif A. Fama et Cie. à Saxon (F. o. s. du c. du 4 février 1909, n° 28, page 190), fait inscrire qu'elle a modifié sa raison, en lieu et place de «A. Fama et Cie» elle a adopté Fama et Cie.

28 décembre. Sous le nom de **La Collombérienne** il est fondé une société qui a son siège à Collombey et a pour but la culture de la musique. Les statuts portent les dates 1881-1904. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au comité et acceptée par l'assemblée générale et paie un droit d'entrée fixé par celle-ci. La contribution annuelle est de douze francs, soit un franc par mois et suivant les besoins et peut être augmentée. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit au président du comité, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les publications de la société sont faites dans le « Bulletin officiel du Valais ». Les organes de la société sont : l'assemblée générale des membres de la société et un comité de trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Charles Wuilloud et le secrétaire Elie Carraux, tous deux à Collombey.

28 décembre. Sous la raison de **Lyre à Saillon** il a été fondé une société qui a son siège à Saillon et pour but la culture de la musique. Les statuts portent la date du 2 janvier 1906. Est membre de la société toute personne qui en fait la demande au comité et acceptée par l'assemblée générale et paie un droit d'entrée de dix francs. La contribution annuelle de chaque membre est de trois francs soixante centimes. La qualité de membre de la société se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps mais paie un dommage intérêt de quarante francs plus sa part de dette s'il en existe en société, et par décès et par exclusion prononcée par l'assemblée générale, dans ce dernier cas, il devra payer quarante francs de dommage intérêt. Les publications de la société sont faites dans le « Bulletin officiel du Valais ». Les organes de la société sont l'assemblée générale de la société et un comité de cinq membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le président est Jules-César Roduit, et le secrétaire : Jules Capt, tous deux domiciliés à Saillon.

30 décembre. Le chef de la maison **Lange Wyssen**, à Morgins-les-Bains, est Mathias Lange-Wyssen, à Troistorrents et Morgins. Genre de commerce : Exploitation du Grand Hôtel Victoria, à Morgins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1909. 29 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office pour cause de départ des titulaires :

Charles Gabus-Zuartier, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 16 janvier 1896, n° 14, page 56);

Georges Haid, marchand de graines, au Locle (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 404).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 décembre. La société en nom collectif **Louis Mauler & Cie**, à Môtiers (F. o. s. du c. du 28 janvier 1886, n° 8, page 54), change sa raison sociale en **Mauler & Cie**. Georges Cottier, négociant, de et à Môtiers-Travers, et Charles Mauler, négociant, de et à Môtiers-Travers, sont entrés comme nouveaux associés.

30 décembre. La liquidation de la **Société anonyme d'entreprises générales de charpente et de menuiserie, anciennes maisons Indermihle et Gaille enlig**, à Couvet (F. o. s. du c. des 17 juin 1905, page 1907, et 19 février 1906, page 254), étant terminée, cette raison est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26645. — 30. Dezember 1909, 10 Uhr

Heinz Evers, Genossenschafts-Apotheker, Winterthur (Schweiz).

Pharmazentische, medizinische und chemisch-hygienische Produkte.

SANGUISAN

Nr. 26646. — 30. Dezember 1909, 11 Uhr

L. Tièche-Gammeter, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

AUGURIO

Nr. 26647. — 30. Dezember 1909, 11 Uhr

L. Tièche-Gammeter, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VALI

Nr. 26648. — 30. Dezember 1909, 11 Uhr

L. Tièche-Gammeter, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

VIDAR

N° 26649. — 13 décembre 1909, 8 h.
Société générale de produits spécialisés, fabrication et commerce,
Genève-Plainpalais (Suisse).
Grains purgatifs.

Grains Purgatifs de Vals

N° 26650. — 30 décembre 1909, 8 h.

J. Delacroixriche et C°, fabrication,
Genève (Suisse).
Balais en coco.



N° 26651. — 30 décembre 1909, 8 h.

J. Delacroixriche et C°, fabrication,
Genève (Suisse).
Balais d'appartement en crin.



N° 26652. — 30 décembre 1909, 8 h.

J. Delacroixriche et C°, fabrication,
Genève (Suisse).
Liens de gerbes.



Radiation

N° 26024. — Société industrielle de brasserie et malterie, Genève. — Radiée le 31 décembre 1909, à la demande de la société titulaire.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Juni 1889 eingetragene und im Dezember 1909 gelöschte Marken. (S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en juin 1889 et radiées en décembre 1909. (S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. N° 2687. — Société d'horlogerie à Rosières, Rosières.
- » 2690. — Sprüngli & Cie., Zürich.
- » 2691. — Arth. Müller, Granges (Soleure).
- » 2692. — Paul Erismann, Carouge.
- » 2693. — Louis Brandt & frère, Bienne.
- » 2695. — Tissot, Barth & Cie., Bienne.
- » 2696. — Jacot frères, Locle.
- » 2697. — Graizely frères, Ferrière (Berne).
- » 2703. — A. Rochat-Bauer, Charbonnières (Vaud).
- D. » 300. — Alfred Hieronimus & Cie., Bischweiler (Elsass).
- F. » 893, 895, 896. — Société L. Durand, Huguenin & Cie., Saint-Fons (Rhône).
- Sp. » 3. — Bock & Cie., Havana.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Polnçonnement du mois de décembre 1909

Bureaux	Bottes de montres d'or (pièces)	Bottes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,868	23,377	28,245
2. Chaux-de-Fonds	44,919	4,735	49,654
3. Delémont	—	9,095	9,095
4. Fleurier	655	10,490	11,145
5. Genève	1,132	32,261	33,393
6. Granges (Soleure)	1,083	33,273	34,356
7. Locle	9,709	11,217	20,926
8. Neuchâtel	—	8,355	8,355
9. Noirmont	1,973	32,853	34,826
10. Porrentruy	—	22,013	22,013
11. St-Imier	877	12,810	13,687
12. Schaffhouse	—	4,456	4,456
13. Tramelan	—	52,587	52,587
Total	65,216	257,522	322,738

Berne, le 3 janvier 1910. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
1905 31. XII. 5	4 1/2	3 3/4	4	6 1/2	5 5/8	4 3/4	5
1906 31. XII. 5 1/2	5 1/2	3 3/4	6	7 1/2	6 1/2	4 3/4	5
1907 31. XII. 5 1/2	5 1/2	4	7	7 1/2	6 1/2	6 1/2	6 15
1908 31. XII. 3 1/2	3 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2
1909 30. XI. 4	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 3/8	5 1/2
7. XII. 4	3 1/2	3 1/2	5	4 1/2	4 1/2	4 3/8	5 1/2
15. XII. 4	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4 3/8	5 1/2
23. XII. 4	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4 3/8	5 1/2
31. XII. 4	3 1/2	3 1/2	4 1/2	5	4 1/2	4 3/8	5 1/2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf — Cours du change à vue sur —**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3198; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1905 31. XII. 100.16	25.14	123.09	100.10	99.92	104.51	207.52	5.14 1/2	
1906 31. XII. 100.10	25.27	123.26	100.22	99.70	104.70	208.30	5.19 1/2	
1907 31. XII. 100.41	25.26	123.16	100.31	100.35	104.57	208.41	5.17 1/2	
1908 31. XII. 100.07	25.13	122.77	99.85	99.76	104.75	208.30	5.15	
1909 30. XI. 100.09	25.21	123.17	99.44	99.67	104.53	207.63	5.16 1/2	
7. XII. 100.16	25.24	123.36	99.51	99.75	104.54	207.87	5.16 1/2	
15. XII. 100.24	25.27	123.50	99.67	99.84	104.70	208.08	5.17 1/2	
23. XII. 100.20	25.25	123.43	99.57	99.78	104.63	207.91	5.16 1/2	
31. XII. 100.09	25.20	123.30	99.54	99.69	104.59	207.90	5.16 1/2	

** Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Öffentlicher Arbeitsnachweis in Deutschland. Zu Anfang des Jahres 1908 bestanden im Deutschen Reich nach der Veröffentlichung des Verbandes deutscher Arbeitsnachweise insgesamt 389 öffentliche Arbeitsnachweise, die sich auf die einzelnen Bundesstaaten wie folgt verteilen: Preussen 243, Bayern 55, Sachsen 11, Württemberg 15, Baden 17, Hessen 10, Waldeck 3, Elsass-Lothringen 16, Mecklenburg-Schwerin 2, Oldenburg 2, Braunschweig 3, Sachsen-Koburg-Gotha 2, Anhalt 1, Lippe 1; Hamburg 2, Lübeck 1.

Einwanderung in die Vereinigten Staaten. Wie dem Jahresbericht des Leiters des Bundesdepartementes für Handel und Arbeit, Sekretär Chs. Nagel, zu entnehmen ist, sind im letzten Fiskaljahr insgesamt 944,235 der Immigrantenkategorie angehörende Ausländer in den Vereinigten Staaten gelandet. Davon kamen 67% aus Russland und südeuropäischen Ländern. Nach Abzug der Ausgewanderten hat sich die Bevölkerung des Landes durch Immigration im letzten Fiskaljahr um 543,843 Personen vermehrt, gegen 209,867 im Vorjahre. Die Zahl der Analfabenten unter den Einwanderern betrug 29%, und sie überstieg damit um ein wenig die des Vorjahres. Das Eintreffen dieses Zuges vom Ausland brachte, soweit

sich das hat ermitteln lassen, insgesamt Baargelder in Höhe von \$17,331,828 in das Land, und durchschnittlich wiesen die Immigranten einen Barbesitz von \$23.50 nach. Es wurden im letzten Fiskaljahr 10,411 Ausländer deportiert, und im übrigen hat das Departement Grund zur Annahme, dass ein Drittel aller gelandeten Ausländer Geldunterstützung bebühs Auswanderung nach den Vereinigten Staaten erhalten hat. Die Gesetze gegen die Importierung von Kontraktarbeitern bedürfen, wie der Sekretär behauptet, einer Verschärfung, da es nicht immer möglich ist, diejenigen zur gerichtlichen Verantwortung zu ziehen, welche die Importierung von Kontraktarbeitern veranlassen. Auch Amendierung der sich auf die Chinesen-Einwanderung beziehenden Gesetze wird verlangt. Die Bundesregierung werde ihr möglichstes zur Unterdrückung des internationalen Mädchenhandels tun, und wäre die Mitbillie der Einzelstaaten sehr wünschenswert.

Commerce extérieur du Brésil

Années	Importations Milliers de francs	Exportations Milliers de francs	Total Milliers de francs
1898	698,242	756,550	1,454,822
1899	669,532	739,116	1,408,648
1900	633,803	835,657	1,469,460
1901	638,700	1,023,674	1,662,374
1902	586,641	913,224	1,504,865
1903	610,037	929,456	1,539,493
1904	653,069	996,639	1,646,708
1905	751,717	1,125,006	1,876,723
1906	836,742	1,337,099	2,173,841
1907	1,021,296	1,365,255	2,886,554
1908	894,384	1,111,194	2,005,578

Aux importations, c'est l'Angleterre qui conserve le premier rang; ensuite viennent l'Allemagne, les Etats-Unis, la République Argentine, la France, le Portugal, etc.

Aux exportations, la première place est occupée maintenant par les Etats-Unis; puis viennent l'Allemagne, l'Angleterre, la France, la Belgique, etc.

Les principaux articles d'exportation sont: le café, fr. 580,588,620 en 1908; le caoutchouc, fr. 282,794,000; le tabac, fr. 21,200,500; le sucre, fr. 7,305,320; le maté, fr. 41,046,840; le cacao, fr. 49,831,920; le coton, fr. 3,195,480, etc. L'exportation des deux principaux produits brésiliens, le café et le caoutchouc, a suivi une progression rapide, tant sous le rapport de la quantité que sous celui de la valeur. Le coton, les cuirs et le tabac ont présenté également une augmentation, mais moins accentuée. Pour le sucre, le déclin a été très sensible durant ces dernières années, par suite de l'excès de production dans le monde entier, et des obstacles apportés par la Convention de Bruxelles à l'exportation sucrière des pays non-contractants, comme le Brésil.

En ce qui concerne le coton brut, l'augmentation de sa production a été absorbée en partie par l'industrie brésilienne, ce qui a contribué à réduire d'autant l'exportation. (Economiste européen.)

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Deutzer Rohömotoren
Bauart Diesel

(1)



Vorteilhafteste Betriebsmaschinen
der Gegenwart
Brennstoffkosten billiger als bei jedem andern Motor

Deutzer Gas-Benzin-Petrol-Motoren,
in anerkannt unübertroffener Ausführung durch
Gasmotoren-Fabrik „Deutz“ A.-G.
Zürich

Société Vaudoise d'Electrochimie

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 19 janvier crt, à 2 h. après-midi, au Restaurant des Deux Gares, à Lausanne.

Ordre du jour

Opérations statutaires. (141)
Rapports.
La liste de présence sera établie à l'ouverture de l'assemblée.
Chavornay, le 3 janvier 1909.
Le conseil d'administration.

S. A. G.
Société d'Automobiles à Genève

Die Herren Aktionäre werden hiemit zu der
Dienstag, den 18. Januar 1910
nachmittags 4 Uhr, im Zanfhaus zur Waag in Zürich stattfindenden
ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Traktanden: (3260!)

- Bericht des Verwaltungsrates.
- Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation der Gesellschaft.
- Beschlussfassung über die Liquidation.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesizes vom 10. Januar 1910 an im Bureau der Gesellschaft in Gené und bei Herrn Dr. Brenwald, Falkenstrasse 4, Zürich V, bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, den 31. Dezember 1909.

Der Verwaltungsrat.



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

Kassenschränke
feuer- sturz- und diebessicher
Reichhaltigstes Lager
in allen Grössen und Preislagen

Markwalder & Ganz, St. Gallen
Spezialgeschäft für moderne Kontor-Einrichtungen
Ververtretung der **Ostertag-Werke, Aalen-Stuttgart**
Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (3078)

**Bereits neue
Kopiermaschine**

billig zu verkaufen.
Gelegenheit. (3173).
Sich wenden unter G 6277 Vz
an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Inkassi
in der ganzen Schweiz besorgt das
Sachwalder- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pilatusstrasse 5

Obligationen 4 1/2 %

Neues Stahlbad St. Moritz
I. Hypothek von 1900

Wir sind Käufer, solange Bedarf, von oben bezeichneten
Obligationen à
90 % zuzüglich aufgelaufene Zinsen

Rhätische Bank
(vorm. Bank für Davos)
Davos—Chur—St. Moritz

Patentanwalt
H. L. Siebneck
Zürich Sonnenquai 10 (Zürcherhof)

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexperten-
tischen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärt.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim
Central, Zürich I. (12.)

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft
BERLIN

Bilanz per 30. September 1909

Aktiva		
	Mk.	Pf.
An verfügbare Guthaben	6,964,245	24
Bankguthaben zur Einlösung fälliger Obligationen und Obligationen-Coupons	606,704	66
Beteiligungen an Unternehmungen	2,009,908	93
Elektrizitätswerke:		
Elektrizitätswerk und elektrische Strassenbahn Weimar	2,209,546	42
Betriebskapital	92,709	17
Elektrizitätswerk Malaga	2,615,786	47
Elektrizitätswerk des Ostens von München	1,852,576	47
Elektrizitätswerk und elektrische Strassenbahn Hof i. B.	1,737,900	94
Elektrizitätswerk Pisa	1,777,906	08
Elektrizitätswerk und elektrische Strassenbahn Perugia	1,990,932	22
Elektrizitätswerk Alessandria	1,112,404	32
Mobilien	1	1
Aval-Konto	40,000	40
Neubau-Konto	1,517,348	40
	24,526,720	31

Passiva		
	Mk.	Pf.
Per Aktien-Kapital	7,500,000	—
Obligationen	13,645,275	58
Reservefonds	222,963	—
Rückstellungskonto	35,021	95
Interims-Konto	78,029	63
Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke	1,273,951	06
Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke	609,836	72
Dividendenscheine-Einlösungs-Konto	60	—
Obligationen-Einlösungs-Konto	334,466	75
Obligationenzinsen-Einlösungs-Konto	272,177	90
Aval-Konto	40,000	—
Gewinn- und Verlust-Konto	519,937	72
	24,526,720	31

Gewinn- und Verlust-Konto

Debet		
	Mk.	Pf.
An Handlungskosten	42,697	59
Obligationenzinsen	629,360	70
Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke	263,751	28
Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke	104,901	18
Reingewinn	519,937	72
	1,560,648	42

Kredit

	Mk.	Pf.
Per Vortrag aus 1907/08	20,368	08
Zinsen	484,736	08
Gewinn aus Elektrizitätswerken	1,055,544	34
	1,560,648	42

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft. Berliner.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1909 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften ordnungsgemäss geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, den 3. Dezember 1909.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft:
Uhlemann, ppa. Marschner.

In der heutigen Generalversammlung ist die **Dividende** für das Geschäftsjahr 1908/09 auf **6 %** festgesetzt worden. Dieselbe gelangt gegen den fälligen Dividendenschein mit **Mk. 60** pro Aktie vom 22. dieses Monats ab zur Auszahlung: (32591)

in **Berlin**
in **Frankfurt a. M.**
in **Hamburg**
in **Glessen**
in **Essen Ruhr**
in **Hannau**
in **Wiesbaden**
in **Stuttgart**
in **Basel**
bei der **Mitteldeutschen Creditbank**,
bei der **Württembergischen Landesbank**,
bei der **Basler Handelsbank** u. den Bankhäusern
Dreyfus Söhne & Cie. und A. Sarasin & Co.

Berlin, den 21. Dezember 1909.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft. Berliner.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (38)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reihhaltigstes Lazer aller Sorten Papiere und Kartons

Hypothekenbank in Basel

Aktienkapital Fr. 6.000.000 — Reservefonds Fr. 1.440.000

Wir nehmen, so lange Bedarf, Einzahlungen an gegen unsere

4 % Obligationen al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf Namen oder Inhaber lautend, 3 Jahre fest und nachher gegenwärtig auf 6 Monate kündbar, ferner gegen Guthabebüchlein, gegenwärtiger Zinsfuss 4 %, auf 6 Monate kündbar. (2726.)

Zahlstellen in **Zürich** die Herren **Escher & Rahm**, in **Bern** die Herren **Wythenbach & Cie.**

Bestellscheine

Lieferscheine, Gutscheine, Metzgerbüchlein, Arbeiterbüchlein, Milchlieferungsbüchlein, Warenbüchlein, Rechnungsformulare, Quittungsformulare, Wechselformulare, Cheque-Formulare, lose oder in Heften. In couranten Ausführungen stets auf Lager. Lieferung in beliebigen Formaten und mit besonderem Druck zu sehr billigen Preisen. Druck-Muster, Kataloge und Offerten auf Wunsch. 2949

Kaiser & Co., Bern
Marktgassee 39/43

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I signori azionisti della (9.)

Società Anonima Leptolito in Bellinzona

sono convocati per il giorno **30 gennaio 1910**, alle ore **2 1/2** pom., nello studio del signor avvocato **Dr. Angelo Bonzanigo**, per deliberare sulle seguenti trattande:

In sede di assemblea ordinaria:

- 1) Relazione del consiglio di amministrazione.
- 2) Rapporto dei revisori.
- 3) Approvazione del bilancio chiuso al 31 dicembre 1909.
- 4) Nomine statutarie.
- 5) Eventuali.

In sede di assemblea straordinaria

che avrà luogo subito dopo la precedente:

- 1) Relazione del consiglio di amministrazione.
- 2) Liquidazione della società.
- 3) Nomina dei liquidatori e determinazione delle loro attribuzioni e compensi.

A norma dell' art. 11 dello statuto sociale, il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori saranno a disposizione dei signori azionisti per l' esame, presso la **sede sociale**, a partire dal giorno **15 gennaio 1910**.

Si osserva inoltre che secondo i dispositivi dell' art. 10 dello statuto stesso, per partecipare all' assemblea, i titoli dovranno venir depositati almeno **cinque giorni prima** dell' assemblea presso la **sede sociale**.

Bellinzona, 30 dicembre 1909.

Il consiglio di amministrazione.

Ersparnis-Kassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde
Reserven Fr. 878,000

Wir verzinsen bis auf weiteres: (3256.)

Obligationen auf 3 Jahre fest à **4 %**

Einlagen in laufender Rechnung à **3 1/2 %**

jederzeit verfügbar

Olten, 29. Dezember 1909.

Die Verwaltung.

Gerichtliche Steigerung

Das Betreibungsamt des Seebezirkes wird am **Freitag, den 7. Januar 1910, um 10 Uhr vormittags**, im Bureau des Betreibungsamtes in **Murten** 20 Aktien Spargelzucht Kerzers A. G. Bern à 500 Fr. nominal pro Aktie; 4 Aktien Priv. Société Générale de Conserves alimentaires Saxon, à Fr. 200 nominal pro Aktie, Serie A; 3 Aktien ord. Société Générale de Conserves alimentaires Saxon, à Fr. 200 nominal pro Aktie, Serie B, betreibungsrechtlich versteigern lassen. (151)

Murten, 30. Dezember 1909.

Der Betreibungsbeamte: **A. Meuwly.**

Lose-Blätter-Konto-Korrent

„Atlas“

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gefl. Prospekt.

(2887)

H. Frisch, Bücherexperte, Zürich

Schöne Zeitungsmakulatur
bei **Haasenstein & Vogler**

Zu vermieten
Stadtrayon Tramhaltestelle

Helle, geräumige

Fabrikräume

ca. 600 Quadratmeter, ganz oder geteilt, mit billiger Wasserkraft, elektr. Licht, Warenaufzug, Geleiseanschluss und Laderampe.

10 Minuten zum Güterbahnhof. Näheres durch

„Victoria“
Genossenschaft für Immobilienverkehr
Zürich
Bahnhofplatz - Löwenstr. 71
Telephon 8434 3004

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Char.
Freier Rhätler.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.

La Revue
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier.
Express.

Delémont.
Démocrate.

Porrentruy.
Jura.

Pays.
St-Imier.

Jura bernois.
Fribourg.

La Liberté.

Ausschliessliche Anzeigen

Haasenstein & Vogler

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(3219)

385) Le titulaire du brevet suisse n° 34923, du 30 novembre 1905, relatif à une dalle pour marches d'escaliers, marche-pieds, etc., désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

697) Les titulaires du brevet suisse n° 38814, du 7 décembre 1906, relatif à un cliché typographique à demi-teintes, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

404) Die Printing Machinery Company Limited in London, Inhaberin des Patentes Nr. 38722, vom 9. April 1906, betreffend eine Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen abzugeben, oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

405) La société propriétaire du brevet suisse n° 31318, du 27 février 1904, relatif à une machine typographique pour la production des lignes justifiées de logotypes, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

389) Le titulaire du brevet suisse n° 35877, du 6 décembre 1905, relatif à un amortisseur de chocs aux véhicules, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

55) Les propriétaires du brevet suisse n° 22655, du 29 septembre 1900, relatif à un dispositif d'attelage pour véhicules de chemin de fer, seraient disposés à entamer des négociations pour l'emploi, la fourniture et la fabrication d'attelages construits conformément au dit brevet.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

698) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42893, vom 18. Januar 1908, betreffend: Maschine zur Herstellung von Spitzdüsen, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung im Inlande bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

699) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38950, vom 5. Januar 1907, auf: Perkussionshammer mit einem in einem Zylinder spielenden Kolben, wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen sind zu richten an die Patentanwaltsfirma H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, Zürich I.

700) Die Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 30671, auf Einrichtung für elektrische Eisenbahnwagenbeleuchtung, wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

701) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 33090, betreffend Maschine zum Färben von Gespinnsten in Form von Strähnen, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwalts-Bureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

702) M. Carlo Enrietti, propriétaire du brevet suisse n° 39773, pour Moteur a scoppio ad otto cilindri a semplice effetto, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

703) M. F. E. Mavrogordato, propriétaire des brevets suisses, principal n° 29641 et additionnel n° 29641/506, pour Appareil d'éclairage par hydrocarbures, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la

fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

704) M. E. L. Hocquard, propriétaire du brevet suisse n° 33717, pour Elévateur transporteur pour personnes, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M.A. Mathey-Doret, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

705) Le propriétaire des brevets suisses Gosserat, n° 25983, du 17 décembre 1901, avec additions n° 489, du 15 février 1904, et n° 660, du 21 décembre 1906, pour Dispositif pour changer automatiquement la navette d'un métier à tisser, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

706) La société The Johnson-Lundell Electric Traction Co. Ltd., propriétaire du brevet suisse n° 27440, du 15 décembre 1902, pour Régulateur de marche pour moteurs électriques compound, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

707) Le propriétaire du brevet suisse Townsend, n° 33541, du 13 février 1905, pour Chemin de fer électrique avec installation automatique de signalisation, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

708) Le propriétaire du brevet suisse Fornier de Savignas, n° 31282, du 17 mars 1904, pour Protecteur contre l'insure et la crevaillon des bandages pneumatiques, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

709) Les propriétaires du brevet suisse Lumière, n° 38910, du 24 décembre 1906, pour Appareil pour la fabrication de fil textile à base de coton nitré, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

710) La Cie. Parisienne des Voitures Electriques (Procédés Krieger), propriétaire du brevet suisse n° 40254, du 4 avril 1907, pour Collecteur de machine électrique avec balais, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

711) Les propriétaires des brevets suisses Marconi: n° 23154, du 7 novembre 1900, pour Installation pour la télégraphie sans fil,

n° 27233, du 29 octobre 1902, pour Récepteur perfectionné pour la télégraphie sans fil,

n° 34314, du 14 juillet 1905, pour Poste récepteur pour la télégraphie sans fil, et

n° 38574, du 21 février 1906, pour Installation de télégraphie sans fil, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.



E. Imer - Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminärstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léonold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

